

47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 08-2014/15



Alexander Foth im Hinspiel gegen Altlüdersdorf 2013/14

[facebook.com/BAFPICS](https://www.facebook.com/BAFPICS)

Bei Lichtenberg 47 zu Gast:

SV Altlüdersdorf

HOWOGE

NOFV-Oberliga Nord 2014/15 | 15. Spieltag | 06. Dezember 2014, 13:00 Uhr

HOWOGE

Frank König
Heizung · Sanitär GmbH



**SPORT
Freak**

TAIFUN-UMZÜGE

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LICHTENBERG eG
WGL
WOHNEN IST LEBEN



VARENTA

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

PHYSIOWÖHRL'D

GmbH ROESCH 

 **zementwerk
berlin**

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse schicken Sie uns eine
eMail: sponsoring@lichtenberg47.de

Grußwort anlässlich des achten Heimspiels der Saison 2014/15

Zum 15. Spieltag in der Saison 2014/2015 der NOFV-Oberliga Nord zwischen Lichtenberg 47 und dem SV Altlüdersdorf begrüßen wir alle Zuschauer, Fans und Gäste sowie das Schiedsrichtertrio unter Leitung von Florian Markhoff aus Hagenow in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke".



Unser Team musste nach drei Siegen in

Folge beim Auswärtsspiel in Waren eine Niederlage hinnehmen. Heute wird es wichtig, am letzten Spieltag der Hinrunde nochmal ein positives Erlebnis zu haben.

Unsere Gäste aus Altlüdersdorf haben aktuell sechs Punkte mehr auf dem Konto als unsere Mannschaft und stehen auf Platz Fünf der Tabelle.

Gegen diese Mannschaft hat unser Team noch etwas gut zu machen, denn am letzten Spieltag der vergangenen Saison mußten sich unsere 47er deutlich mit 0:4 geschlagen geben. Aber mit einer konzentrierten Leistung sollte es möglich sein am heutigen Nikolaustag Punkte zu holen.

Stephen Wiesberger

-Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort und Inhalt	3
Daten und Fakten	4-5
Kurz & Knapp	7-8
Unser Gast	9
Rückblick Lichtenberg 47 – BSV Hürtürkel	10
Rückblick SV Waren 09 – Lichtenberg 47	11
Unser Team	12
Kader SV Altlüdersdorf	13
Tabelle U23	14
Tabelle Ü40A und III. Herren	15
Tabelle Frauen	16
Nachrichten aus der Jugend	18-19
History (MSV Neuruppin – Lichtenberg 47)	20
Hinrundenansetzungen	21
Ansprechpartner im Verein	22

Oberliga Nordost Nord 2014/15 – 14. Spieltag

Platz	Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	FSV 63 Luckenwalde	14	10	3	1	22	36:14	33
2.	FSV Optik Rathenow	14	9	2	3	11	32:21	29
3.	Malchower SV	14	8	5	1	11	28:17	29
4.	FC Schönberg 95	14	8	4	2	21	38:17	28
5.	SV Altlußdorf	14	7	4	3	13	30:17	25
6.	SV Waren 09	14	7	2	5	0	20:20	23
7.	FSV Union Fürstenwalde	14	7	1	6	0	17:17	22
8.	FC Hansa Rostock II	14	6	3	5	0	23:23	21
9.	Lichtenberg 47	14	6	1	7	4	28:24	19
10.	1. FC Neubrandenburg	14	5	4	5	-1	24:25	19
11.	Brandenburger SC Süd	14	6	1	7	-5	22:27	19
12.	FC Hertha 03 Zehlendorf	14	5	1	8	3	27:24	16
13.	FC Strausberg	14	3	1	10	-13	16:29	10
14.	FC Pommern Greifswald	14	3	0	11	-17	12:29	9
15.	Germania Schöneiche	14	2	3	9	-24	10:34	9
16.	BSV Hürtzel	14	2	1	11	-25	16:41	7


NÄCHSTES HEIMSPIEL
28.02.2015 - 14:00 UHR

LICHTENBERG 47 - POMMERN GREIFSWALD
doerr-catering-event.de

15. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Fr, 05.12.14 – 19:30: Germania Schöneiche - FC Strausberg
 Sa, 06.12.14 – 13:00: 1. FC Neubrandenburg - BSV Hürtürkel
Sa, 06.12.14 – 13:00: Lichtenberg 47 - SV Altlüdersdorf
 Sa, 06.12.14 – 13:00: Brandenburger SC Süd - FC Pommern Greifswald
 Sa, 06.12.14 – 13:00: FSV Optik Rathenow - FSV 63 Luckenwalde
 So, 07.12.14 – 13:00: FC Hansa Rostock II - SV Waren 09
 So, 07.12.14 – 14:00: Malchower SV - FC Schönberg 95
 So, 07.12.14 – 14:00: FC Hertha 03 Zehlendorf - FSV Union Fürstenwalde

16. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Sa, 28.02.15 – 14:00: Lichtenberg 47 - FC Pommern Greifswald
 So, 01.03.15 – 14:00: FC Strausberg - FSV Union Fürstenwalde
 So, 01.03.15 – 14:00: Malchower SV - FSV 63 Luckenwalde
 So, 01.03.15 – 14:00: Brandenburger SC Süd - FC Schönberg 95
 So, 01.03.15 – 14:00: FC Hansa Rostock II - SV Altlüdersdorf
 So, 01.03.15 – 14:00: 1. FC Neubrandenburg - SV Waren 09
 So, 01.03.15 – 14:00: Germania Schöneiche - BSV Hürtürkel
 So, 01.03.15 – 14:00: FSV Optik Rathenow - FC Hertha 03 Zehlendorf

GmbH **ROESCH** 

Frank König
Heizung • Sanitär GmbH



www.sanierungskontrolle.de 



Bau- und
Gebäudetechnik
GmbH

Dr. med. dent.
KARIN RIEGER
ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

Sprechzeiten:

Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstaltersortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center) , 10367 Berlin; Tel.:030-55397191; www.superreisebuero.de

TAIFUN-UMZÜGE

Tel: 030 639 788 29

Mobil: 0174 47029 63

M. Giese GmbH

Päwesiner Weg 19
13581 Berlin



Malereibetrieb

TELEFON 030 - 43 20 82 95 MOBIL 0172 - 300 79 70
FAX 030 - 43 20 82 93 E-MAIL info@malereibetrieb-giese.de

www.malereibetrieb-giese.de

hafenküche

Restaurant Café Kantine



Wie vertreibt man das Verletzungspech?

Zum Auswärtsspiel am vergangenen Samstag in Waren konnte unsere Oberligamannschaft mit nur 12 gesunden Feldspielern anreisen.



Unser Trainer, Uwe Lehmann, seine Assistenten Marcel Schreck und Alexander Foth mussten auf 8 Spieler! verzichten. Neben dem aus familiären Gründen fehlendem

Christopher Lichtnow, fiel auch noch kurzfristig Abwehrspieler Björn Banderemann mit einer Muskelverletzung aus, die er sich beim Abschlusstraining am Vortag zuzog.

Somit ist die Liste der verletzten Spieler beinahe länger, als die der Einsatzfähigen. Zum Saisonschluss fallen weiterhin noch aus: Stürmer Oliver Götze, die Abwehrspieler Orkun Bicen, „Bobby“ Reiniger, Geoffroy Borchardt, die Angreifer Philip Januschowski und Emre Yildirim.

Ohne ein Punktspiel in der Oberligamannschaft absolviert zu haben, steht Neuzugang Benjamin Kadur (vom Köpenicker SC) aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Er arbeitet seit Anfang November bei der BSR in einer neuen Position und kann deshalb nicht mehr am Mannschaftstraining teilnehmen.

„Berliner Pilsner-Pokal“ Achtelfinale



Jetzt steht es fest; im Achtelfinale des Berliner Pilsner-Pokals in der Runde der letzten 16 Mannschaften reist unser Oberligateam zum Landesligisten Blau Weiß Hohen Neuendorf.

Das Spiel findet am Sonntag, 14.12.2014, um 12 Uhr auf dem Sportplatz „In der

Niederheide“ in der Friedrich Engels Str. 21 a in 16540 Hohen Neuendorf statt.

Unser Ziel: 47 Mitmacher bis Weihnachten bei Spendenaktion „Wir für 47“!

fussball.lichtenberg47.de/wirfuer47

Wir für 47!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98
99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112
113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126
127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168

Nachdem bisher 35 Freunde und „Gönner“ ihre Sympathie für Lichtenberg 47 bekundeten und eine Geldüberweisung in Höhe von mind. 47 € an den Verein vornahmen, sagen wir allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Jetzt sind wir hoffnungsvoll, dass uns bis zu den Weihnachtsfeiertagen noch weitere zwölf Spender bei dieser Aktion unterstützen, um unser selbstgestecktes Jahresziel „47 mal 47“ zu erreichen. Bitte helfen Sie uns dabei! Hier unsere Kontoverbindung: Berliner Sparkasse - DE 72 1005 0000 1783 920 714.

Lichtenberger Hallenmeisterschaften der 1. Herrenmannschaften

Am Sonnabend, 27.12.2014, finden um 14 Uhr in der Lichtenberger Anton-Saefkow-Sporthalle die Hallenmeisterschaften der Lichtenberger Fußballvereine statt. Nachdem im vergangenen Jahr das Turnier nicht stattfand, wird unsere 1. Mannschaft bestrebt sein, den Titel aus dem Jahre 2012 zu verteidigen. Die Eintrittskarten sind nur an der Kasse in der Sporthalle erhältlich.

Sonntag, 25.01.2015: Anlauf zum 2. Berliner Hallentitel

Zweimal in den letzten beiden Jahren stand unsere Oberligamannschaft im Endspiel des Berliner Hallenturniers für Regional- und Oberligamannschaften in der Sömmering-Sporthalle. 2012 konnte das Turnier der Berliner Spitzen Amateurm Mannschaften überraschend von unserem Team gewonnen werden. Jetzt wollen unsere Jungs wieder angreifen, um erfolgreich zu sein. Unsere Mannschaft hat sich viel vorgenommen und möchte unbedingt nach der „Krone“ greifen und bittet dabei um die Unterstützung der Lichtenberger Fans.

Das traditionelle Turnier findet diesmal in der Max Schmeling Halle im Prenzlauer Berg statt.

Karten für diesen Fußballleckerbissen für

Freunde des Berliner Hallenfußballs und für diese einmalige Veranstaltung ihrer Art, erhalten sie ab sofort beim Vereinswirt Alex und beim Fußballvorstand von Lichtenberg 47. Sie sollten nicht zu lange mit dem Kauf warten, denn bei uns gibt es die Karten zum Vorzugspreis von 5,00 €, statt für 8,00 € an der Tageskasse in der Sporthalle.

Sonderangebot:

Wer sich bis zum 20.01.15 entschließt, eine Halbjahreskarte für die Heimspiele unserer Oberligamannschaft in der Rückrunde zu erwerben, erhält eine Eintrittskarte für die Hallenmeisterschaft der Regional- und Oberligamannschaften kostenlos dazu.

Preise für die Halbjahreskarte: 45 € für Vollzahler und 30 € ermäßigt!

PHYSIOWÖHRL'D

**Physiotherapie Thomas Wöhr - Konrad-Wolf-Strasse 77
13055 Berlin-Hohenschönhausen - Tel. 030 430 58298**



**Esplanade 15 - 13187 Berlin
Tel. 030 4466790**

SV Altlüdersdorf

In der Vergangenheit gab es beim SV Altlüdersdorf zu jeder neuen Spielzeit auch immer einen gravierenden Personalwechsel der kickenden Akteure. Als der erfolgreiche Trainer Ersan Parlitan (aktuell als Co-Trainer bei der TSG Neustrelitz in der Regionalliga Nord tätig) zur Saison 2013/2014 sein Amt freiwillig aufgrund seiner Ansicht nach fehlender sportlichen Perspektiven aufgab, war damit auch wieder ein großer personeller Umbruch verbunden.

Mit Steffen Borkowski übernahm ein Mann das Ruder, der schon lange als Spieler bzw. als Trainer im Fußballgeschäft tätig war. Seine Aufgabe bestand darin, eine fast vollständig neue Mannschaft aufzubauen, wobei er sich seine profunden Kenntnisse aus der Berliner Verbandsliga, wo er zuletzt als Trainer beim Gattower SC tätig war, zunutze machte. Wie bei anderen Brandenburger Mannschaften, wie Union Fürstenwalde und Optik Rathenow, folgten auch hier viele, vornehmlich junge Berliner Spieler dem Ruf in das Umland von Berlin, um hier in der Oberliga ihre fußballerische Fähigkeiten anzubieten und zu demonstrieren.

Nach verständlichen anfänglichen Anlaufschwierigkeiten bildete Trainer Steffen Borkowski eine homogene Einheit, die von allen beteiligten Mannschaften die drittbeste Rückrundenbilanz aufzuweisen hatte und am Ende einen guten sechsten Tabellenplatz erringen konnte und im letzten Spiel der Saison unsere 47er mit 4:0 nach Hause schickte.

Zu Beginn dieser Spielzeit fand wie bei jedem anderen Verein auch eine Fluktuation des kickenden Personals statt. Im Unterschied zur Vergangenheit jedoch darauf abgestimmt, um die Mannschaft punktuell zielgerichtet zu verstärken. Vornehmlich waren es wieder junge Akteure mit einem entwicklungsfähigen Potential, die dem Ruf nach Altlüdersdorf folgten, darunter auch wieder viel Berliner Fußballer. Der Altersdurchschnitt der Neuzugänge beträgt 21 Jahre, dennoch kann man einigen davon nicht schon einen gewissen Erfahrungsschatz absprechen. So haben von den Neuen Tim Kleineberg (Hertha BSC II), Steven Rusow (BAK 07), Jack Krumnow (!. FC Union II), Stefan Gehring (Viktoria 89) und Kevin Owczarek (Optik Rathenow) bereits in der Regionalliga Nord vorgespielt. Aber auch Ozan Kalyoncu (VSG Altglienicke) war schon in der Oberliga

aktiv und Moris Fikic von Tennis Borussia spielte bei einem Spitzenverein der Berlin-Liga. Der Abgang von Torjäger Nikola Vujivic, mit 17 Treffern als zweitbesten Torschütze hinter Henry Haufe in der Rangliste, konnte problemlos kompensiert werden, wofür vor allem Hassan Salhab mit seinem Torinstinkt sorgt.

Mit der neu zusammengestellten Formation knüpfte die Mannschaft unter Trainer Borkowski erfolgreich an die Rückrunde der letzten Spielzeit an, nachdem der Auftakt ein wenig holprig verlief. Dazu ist die 2:3 Niederlage am 2. Spieltag beim 1. FC Neubrandenburg und das darauf folgende 0:0 im Heimspiel gegen die TSG Schöneiche zu zählen. Danach lief es aber richtig formidabel, denn in den darauffolgenden drei Begegnungen wurden 13 Treffer bei den zwei Auswärtssiegen (jeweils 4:1 beim FC Strausberg und beim SV Waren 09) sowie beim 5:1 Heimsieg gegen BSV Hürtelberg erzielt. Auch das 2:2 Heimunentschieden gegen den FC Schönberg sowie der 1:0 Erfolg zu Hause gegen Optik Rathenow waren beachtlich, während die Niederlage bei Hertha 03 doch etwas überraschend war, ebenso die deutliche Heimmiederlage mit 0:3 gegen den FSV Luckenwalde. Vor dem letzten Spieltag der Hinrunde liegen die Altlüdersdorfer mit 25 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz und sind bei der Aufstockung der Regionalliga auf achtzehn Mannschaften, die in der gegenwärtigen Tabellensituation den ersten beiden Mannschaften das Aufstiegsrecht einräumen würde noch nicht aus dem Rennen. Denn in der Spitzengruppe der Liga liegend, scheinen die Altlüdersdorfer einen Aufstieg in die Regionalliga nicht abgeneigt zu sein. Dazu Trainer Borkowski: "Ob wir die Regionalliga stemmen könnten, weiß ich nicht genau". Mit der Unterstützung des Ortes und leichten strukturellen Veränderungen sei die nächsthöhere Spielklasse jedoch durchaus möglich."

Im Krombacher Pokal des Landes Brandenburg steht die Elf im Halbfinale, nachdem alle auswärts ausgetragenen Begegnungen souverän gemeistert wurden. 20:2 Tore resultieren aus den nachfolgend erzielten Resultaten, 8:2 bei SC Victoria 1914 Templin, 4:0 beim 1.FC Frankfurt/O, 6:0 beim TSV Chemie Premnitz und 2:0 im Viertelfinale beim SV Falkensee/Finkenkrug.

Christian Steiner

13. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD

Lichtenberg 47: Danny Kempter - Christopher Lichtnow (63. Robin Hoth), Dominique Runge, Kiminu Mayoungou, Björn Bander mann - Maik Haubitz (81. Steven Schultze), Christian Gawe - Philipp Grüneberg (81. Philip Januschowski), Kadir Erdil, Felix Polster - Thomas Brechler

Trainer: Uwe Lehmann

BSV Hürtürkel: Nihat Celik - Hakan Demirel, Gregoire Njacheun-Njanzoua, Tahsin Özkara, Jordi Masie-Nsang - Cem Witte, Kadir Inal - Demircan Dikmen (56. Sertac Beyazgül), Erdi Temel, Samet Pala - Burak Cabuk (46. Kaan Gül)

Trainer: Vedat Beyazit

Tore: 1:0 Felix Polster (6.); 2:0 Maik Haubitz (66.); 3:0 Philipp Grüneberg (72.); 4:0 Kadir Erdil (78.)

Schiedsrichter: Gerrit Glaß (SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen) - **Assistenten:** Stefan Lüth, Tobias Hagemann

Zuschauer: 141 zahlende



Unsere Mannschaft begann druckvoll und zeigte von Beginn an, dass sie einen weiteren Sieg einfahren wollte. Hürtürkel setzte auf lange Bälle und Standards, um zu Torgelegenheiten zu kommen. Die erste Chance ergab sich für unsere 47er bereits in der 4. Spielminute, als Maik Haubitz aus 20 Metern abzog, aber ein Abwehrspieler bekam seinen Kopf noch dazwischen und klärte zur Ecke, die Nichts einbrachte. Zwei Minuten später machte es Felix Polster besser, denn sein Schuss aus 20 Metern schlug im langen Eck zur Führung für unser Team ein. In der 9. Minute gab es dann eine Schrecksekunde für unsere 47er, aber der Freistoß aus 22 Metern von Samet Pala klatschte ans Lattenkreuz. Danach spielte nur noch die Heimmannschaft und unsere 47er erspielten sich diverse gute Gelegenheiten, aber entweder stand der gut aufgelegte gegnerische Torwart im Weg oder das Tor

wurde knapp verfehlt. So blieb es zur Pause bei der knappen Führung für unsere Farben.

Nach dem Seitenwechsel ging es munter weiter. Unsere Mannschaft erspielte sich Gelegenheit um Gelegenheit, aber unser Team ging mit den sich bietenden Chancen fahrlässig um. Da von unseren Gästen kam nach Vorne so gut wie Nichts kam, geriet die Führung nicht in Gefahr. In der 60. Minute erhielt Tahsin Özkara nach einem groben Foulspiel gegen Philipp Grüneberg die Rote Karte. Den daraus resultierenden Freistoß von Christian Gawe konnte der Torwart von Hürtürkel halten und war schnell genug oben, um dem einschussbereiten Kiminu Mayoungou den Ball vom Fuß zu nehmen. In der 66. Minute spielte Kadir Erdil 23 Meter vor dem Tor Maik Haubitz an, der den Ball humorlos zum 2:0 im linken Eck versenkte. Damit war der Bann gebrochen und es ging im Sechs-Minuten-Takt weiter. In der 72. Minute bediente erneut Kadir Erdil Philipp Grüneberg, der zum dritten Treffer vollstreckte und in der 78. war es dann Kadir Erdil selber, der per schönem Heber aus 17 Metern das vierte Tor erzielte. In den letzten 12 Minuten ergaben sich noch einige Torgelegenheiten, aber es blieb bis zum Schlußpfiff beim 4:0. Am Ende kann man unserer Mannschaft nur die schlechte Chancenverwertung vorwerfen. Nach den letzten erfolgreichen Partien sollte das Team mit breiter Brust in die letzten drei Pflichtspiele des Jahres 2014 gehen können und sowohl den Anschluss ans obere Tabellendrittel herstellen, als auch im Pokal überwintern können.

14. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD

SV Waren 09: Paul Buschke - Toralf Schult, Erik Schameitke, Stefan Geers, Michael Kaul, Hannes Jähne (85. Danny Koop), Christoph Bergmann, Denys Repetylo (61. Guido Timper), Stefan Voß, Tony Lübke, Tobias Täge

Trainer: Jens Dowe

Lichtenberg 47: Danny Kempter - Dominique Runge, Kiminu Mayoungou, Robin Hoth (82. Maximilian Schmidt), Kadir Erdil, Felix Polster, Nico Englert, Christian Gawe, Maik Haubitz, Philipp Grüneberg, Thomas Brechler

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 0:1 Kadir Erdil (Foulelfmeter, 36.); 1:1 Tobias Täge (49.); 2:1 Tobias Täge (64.)

Schiedsrichter: Nico Savoly (FSV Union Fürstenwalde) - **Assistenten:** Max Buhl, Eric Tegge

Zuschauer: 125 zahlende



Von Beginn an sah man, dass unsere Mannschaft etwas Zählbares mitnehmen wollte, aber es gelang nur selten echte Gefahr vor dem Tor der Gastgeber zu erzeugen, die schnell das Mittelfeld überbrückend ihre Chance suchten. So ging die meiste Gefahr von Distanzschüssen aus, die jedoch das Ziel knapp verfehlten, wie in der 3. Minute von Robin Hoth, in der 26. Maik Haubitz oder in der 34. Thomas Brechler. In der 36. Minute wurde dann Thomas Brechler im 16er gefoult und Kadir Erdil verwandelte den anschließenden Elfmeter sicher zur verdienten Führung für unser Team. Mit diesem knappen Vorsprung ging es dann in die Pause.

Vier Minuten nach dem Seitenwechsel wurde der Ball von unserem Team nicht geklärt, so dass es zu einem vermeidbaren Freistoß in Höhe des Sechszehnmeterraumes kam. Der Freistoß konnte zwar zunächst abgewehrt werden, aber der Ball wurde sofort wieder vor unser Tor gespielt, wo zwei Spieler von Waren vollkommen frei standen, letztlich war es dann Tobias Täge, der den Ball zum Ausgleich ins Tor beförderte. In dieser Situation hatte unsere Mannschaft Pech, dass das

Schiedsrichtergespann die Abseitssituation nicht erkannte. Nach dem Ausgleich zog unser Team das Tempo an, aber auch Waren war mit Kontern stets gefährlich und stand im Zentrum gut, so dass sich die Gelegenheiten auf Distanzschüsse, die aber geblockt wurden, beschränkten. In der 64. Minute waren unsere 47er weit aufgerückt und Tobias Täge wurde mit einem langen Ball auf die Reise geschickt. Den ersten Ball hielt Danny Kempter, aber das Spielgerät prallte gegen einen unserer Spieler und von dort erneut dem Warener Stürmer vor die Füße, der dann keine Mühe mehr hatte, sein zweites Tor zu erzielen. Unsere Mannschaft versuchte in den verbleibenden 26 Minuten Alles, um den Ausgleich zu erzielen, aber die starke Defensive der Warener ließ nur wenig zu und bei der besten Gelegenheit in der 78. Minute fehlte das Quäntchen Glück, denn Philipp Grüneberg versprang der Ball, so dass sein Abschluss aus 11 Metern weit über das Tor ging. So blieb es am Ende bei der knappen Niederlage.





1 Danny Kempter



2 Kiminu Mayoungou



3 Benjamin Kadur



4 Geoffrey Borchardt



5 Sebastian Reiniger



6 Orkun Bicen



7 Kadir Erdil



8 Björn Bandermann



9 Thomas Brechler



11 Christian Gawe



12 Rudi Strothmann



13 Oliver Gotze



14 Robin Hoth



15 Dominique Runge



16 Nico Englert



17 Christopher Lichtnow



18 Emre Yildirim



19 Philipp Grüneberg



20 Felix Polster



21 Maximilian Schmidt



22 Niklaas Seifarth



23 Marvin Sens



24 Steven Schultze



27 Maik Haubitz



31 Philip Januschowski



TR Uwe Lehmann



CO Marcel Schreck



CO Alexander Foth



TWT Riccardo Ventura



PH Markus Hempel



PH Anja Fabian



MB Klaus Schröder

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.

ViSDP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger

Fotos: Anne Gründer, Nico Dörr, Marco Ehlert, Ricardo Lichtenfeld, Benjamin Remus

Preis: 1 €



Kader

Tor: Younes Itri, Bjarne Rogall

Abwehr: Lucas Groth, Tim Kleineberg, David Koschnik, Marc Moldenhauer, Steven Russow, Christoph Stoeter

Mittelfeld: Nico Alisch, Moris Fikic, Steffen Gehring, Ozan Kalyoncu, Sven Marten, Kevin Owczarek, Nick Rudolph, Vasilios Tsiatouchas

Angriff: Sebastian Gigold, Vincenzo Ferrera, Jack Krumnow, Hassan Salhab

Trainer: Steffen Borkowski

Abgänge: Michaelis (MSV Neuruppin), Vujicic (TSG Neustrelitz), Fischer (Co-Trainer FSV Union Fürstenwalde), Guske (SC Staaken), Demirel (BSV Hürtürkel), Müller (VFC Plauen), Sczur, Hölle, Adigüzel, Rüberg, Ruttke, Aydogdu, Thiele (alle unbekannt)

Zugänge: Krumnow (1. FC Union II), Alisch, Grube, Proenca (alle MSV Neuruppin), Russow (Berliner AK 07), Fikic (Tennis Borussia), Kleineberg (Hertha BSC II), Ferrera (BSC Süd 05), Krysiak (SV Zehdenick), Moldenhauer (Hertha Zehlendorf U19), Gehring (Viktoria Berlin), Owczarek (Optik Rathenow), Krüger (TSG Fortuna 21 Grüneberg), Kalyoncu (VSG Altglienicke)

Schiedsrichter: Florian Markhoff (Hagenow)

Schiedsrichter Assistent 1: Florian Lechner

Schiedsrichter Assistent 2: Norman Schulze

Kreisliga A Staffel 2 2014/15 – 14. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Diff.	Pkt.
1	SV Buchholz	14	55 : 20	35
2	Wartenberger SV	14	44 : 16	35
3	Lichtenberg 47 II	14	41 : 14	30
4	Friedenauer TSC II	14	35 : 18	29
5	MSV Normannia	14	45 : 27	27
6	SF CharlottenburgWilmsdorf	14	36 : 25	26
7	SD Croatia II	14	32 : 43	21
8	1. Traber FC	13	33 : 30	18
9	Weißenseer FC II	14	38 : 36	17
10	SV Schmöckwitz/Eichwalde	14	23 : 23	17
11	SFC Friedrichshain	14	25 : 29	14
12	1. FC Wilmersdorf	13	30 : 41	14
13	BSV 1892	14	21 : 37	13
14	SV Bau Union	14	25 : 49	9
15	BFC Südring	14	13 : 39	9
16	BSC Marzahn	14	8 : 57	2

SPORT
Freak
www.sport-freak.de

Das Sportfachgeschäft
mit Kompetenz & Service

Teamsport...

komplette Fußballeusrüstung,
 Schiedsrichter-, Torwart- und
 Mannschaftsausrüstungen,
 Pokale, Urkunden, Medaillen,
 eigener Flock- und Gravurservice,
 Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
 Landsberger ALLEE 117
 10407 Berlin
 Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis

Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

Altliga Ü40 A Verbandsliga Saison 2014/15 – 12. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	SV BW Berlin	12	48 : 12	34
2	SSV Köpenick-Oberspree	12	39 : 18	25
3	Hertha BSC	12	32 : 18	25
4	FC Viktoria 89	12	40 : 20	23
5	SC Charlottenburg	12	27 : 38	20
6	Lichtenberg 47	12	28 : 33	18
7	SSC Teutonia	12	24 : 27	17
8	FSV Spandauer Kickers	12	18 : 21	16
9	VfB Hermsdorf	12	35 : 29	14
10	FC Brandenburg 03	12	28 : 32	14
11	Lichtenrader BC	12	25 : 33	14
12	SFC Stern 1900	12	24 : 36	12
13	TSV Rudow	12	15 : 43	4
14	FC Internationale	12	17 : 40	2

Kreisklasse A Saison 2014/15 – 14. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	SV Empor III	14	50 : 14	36
2	BSC Rehberge III	13	44 : 21	32
3	SF Kladow III	14	45 : 16	30
4	FC Viktoria 89 III	14	43 : 26	29
5	SSC Teutonia III	14	30 : 37	24
6	FC Hertha 03 III	14	44 : 31	23
7	BFC Preussen III	14	57 : 41	22
8	Friedenauer TSC III	14	28 : 30	21
9	SV Sparta Lichtenberg III	13	49 : 47	19
10	VfB Hermsdorf III	14	34 : 32	17
11	1. FC Schöneberg III	14	32 : 47	17
12	Hertha BSC IV	14	28 : 41	13
13	Lichtenberg 47 III	14	24 : 41	12
14	1.FC Wacker 21 III	14	22 : 46	10
15	SC Staaken III	14	26 : 65	9
16	Friedrichshagener SV III	14	24 : 45	7

Frauen Bezirksliga Saison 2014/15 – 14. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	Lichtenberg 47	11	49: 7	33
2	Sparta Lichtenberg	11	39: 15	27
3	SV Pfefferwerk	13	45: 25	27
4	Adlershofer BC II	11	41: 27	21
5	1.FFV Spandau	12	30: 29	19
6	SC Berliner Amateure	11	19: 24	18
7	FCK Frohnau	11	27: 19	16
8	Wittenauer SC Concordia	12	20: 28	16
9	SC Staaken	11	22: 27	13
10	SV Askania Coepenick	11	23: 28	12
11	DFC Kreuberg IV	11	15: 38	9
12	FV BW Spandau	11	12: 37	8
13	Kickerinhas	11	14: 26	7
14	TSV Helgoland	11	9: 35	4

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –

dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

*Verband
Lichtenberger Seniorenheime*

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

 **spreeboote.de**
Bootsvermietung

Mit Sicherheit wohnen –
ein Leben lang.



www.wgl.de

Hotline (030) 97 000 444

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

MALERFIRMA

F. Lehmann

Ausführung von Malerarbeiten
in Räumen und Fassaden

Normannenstraße 4
10367 Berlin
Telefon/Fax 5 53 30 42
Funk 0172 - 3 11 71 56

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung

Glaserei
Gahl GmbH
Die fahrende Glaserei

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Malzerfertigungen von Glasplatten, Spiegel,
Isoliergläser, Solarstromanlagen
und vieles mehr

Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76

10369 Berlin Karl-Lade Str. 34

e-mail: Gahl-GmbH@t-online.de

Gegenbauer
Facility Management



druckereiwell

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

Ergebnisse der Jugend

Nach dem im letzten Heft keine Jugendergebnisse gemeldet werden konnten, hier ein Ausblick der letzten Jugendspieltage. Besonders auffällig stehen die C-Junioren mit 7 von 9 Punkten in diesen drei Spieltagen und die E-Junioren mit zwei Siegen und



32:0 Treffern in der Liste. Unsere C-Jugend hat jetzt mit Platz 11 einen sicheren Abstand zum einzigen Abstiegsplatz der Liga. Unsere A-Junioren holten in den Auswärtsbegegnungen gute vier Punkte und müssen, in den Heimspielen auf Augenhöhe, Tasmania und Staaken siegreich vom Platz lassen. Auch die B-Jugend kann in der Landesliga wichtige Punkte holen, hat schon einen guten Vorsprung auf die Abstiegsplätze und muss sich nur gegen Lankwitz geschlagen geben. Da hier mit fast komplett jungem Jahrgang gespielt wird, ist das ein großer Erfolg! Unsere D-Junioren haben in der Bezirksliga nichts mit dem Abstieg zu tun. Um aber ganz oben mit zu mischen, muss in den kommenden Spieltag noch

etwas zugelegt werden. Auch die Teams der F und G Junioren waren im Einsatz. Gute Spiele und stellenweise schöne Ergebnisse haben die kleinsten Lichtenberger erzielt. Mit Mut, Freude und Einsatz wird auch hier um jeden Ball und jeden Treffer gekämpft. Besonders die jüngsten freuten sich sehr wenn hier das eine und andere Spiel gedreht und damit gewonnen werden konnte.

Pokal der Jugendteams

Unter der Woche fand dann die zweite Jugendpokalrunde statt. Hier konnte nur unsere U19 das Weiterkommen sichern. Beim schweren Spiel gegen Westend musste die U17 das Ausscheiden nach einem 1:3 verkraften, die U19 konnte im Heimspiel den Landesligisten aus Buchholz mit 5:2 bezwingen.

U19	SV Buchholz(LL)	5:2
U17	SV Westend(LL)	1:3

Der nächste Gegner wird für unsere U19 das Team des Verbandsligisten aus Staaken sein. Das Team siegte zwar in der Vorwoche in der Meisterschaft, doch der Pokal hat seine eigenen Sie wissen schon! Über das Los kann das Team auch nicht schimpfen, denn Trainer Stephan war beim Verband die "Losfee" dieser dritten Runde.

Viel Freude bei den Spielen der Sweatshirt mit Logo überreicht.



Kleinfeldteams

Mit Spaß, Freude und jeder Menge Spannung stehen an jedem Wochenende viele Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder an der Seitenlinie und feuern die Kleinfeldmannschaften der Lichtenberger an. In der vergangenen Woche entstanden wieder herrliche Fotos, die von unserer Vereinsfotografin Anni geschossen wurden. Vielen Dank dafür!

Feriencamp in den Herbstferien ein großer Erfolg

Auch in diesem Jahr haben knapp 20 Kinder die Herbstferien auf der Bornitzstrasse beim Fußball-Ferien-Camp verbracht. Neben den Spaß betonten Spiel- und Trainingseinheiten sorgten die fleißigen Helfer für viel gute Laune und zauberten am Abschlusstag ein riesiges Lächeln in die Gesichter der Kinder. Nach dem Turnier mit den Eltern bekamen alle Teilnehmer ein

Unser Wohnzimmer wird immer schöner!

Trainer Heiko Manzke und Dagobert



Beyer verschönern unsere Kabinen und zaubern neue Farbfrische in Rot und Weiß an die Wände. Neben der täglichen Last der Entlaubung der Sportanlage ein weiterer Schritt für eine schöne Anlage! Vielen Dank!

Allen Lesern schöne Weihnachtstage!

Fussball-Archiv von Christian Steiner

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .

Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete und in der Spielzeit darauf einen 9. Rang zum Abschluss belegte wurde es im dritten Oberligajahr mit dem Klassenerhalt eng. Erst am letzten Spieltag wurde der Klassenerhalt unter Trainer Dieter Timme trotz einer 1:2 Heimmiederlage gegen dem MSV Neuruppin gesichert, da der VFB Lichtenfelde beim Tabellenschlusslicht Victoria Frankfurt mit 1:0 unterlag und so in die Verbandsliga absteigen musste. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2004/05 Revue passieren lassen.

Neuruppin im Spielrausch

LICHTENBERG: Naughton – Flindris – Zock, Antons – Ulbricht, Ogette, Karakaya, Schreckenbach, Glavas (46. Gronwald), 65. Seidler) – dos Santos, Savran (60. Rodrigues)

NEURUPPIN: Unger – Neubert – Maik Neumann, Malte Neumann – Simic, Novacic (67. Martin Neumann), Seeger, Zschiesche, Mutschler (65. Prymula) – Ben Hatira, Rogoli (46. Aydin)

SR: Brüggemann (Schwerin) **z.Z.:** 164

TOR: 0:1 (33.) Simic, aus der Drehung nach Zschiesche-Flanke; 0:2 (46.) Zschiesche, Direktabnahme nach Simic-Zuspiel; 0:3 (52.) Ben-Hatira, kopfball nach Flanke Mutschlers; 0:4 (58.) Ben-Hatira, schiebt Qurpass von Zschiesche ein; 0:5 (62.) Zschiesche, wird von Novacic mustergültig freigespielt

BESTE SPIELER: Zschiesche, Simic, Novacic, Ben-Hatira

Mit dem Abpfiff zur zweiten Halbzeit nahm das Unheil für die Lichtenberger seinen Lauf. Vom Anstoß weg waren 13 Sekunden vergangen, da zappelte der Ball im Netz. Das schnelle 2:0 löste bei Neuruppin einen wahren Spielrausch aus, 20 Minuten lang servierte

der MSV Angriffe aus dem Lehrbuch. Beispiel gefällig? Bitte sehr: Aydin setzte sich zehn Meter vor der Strafraumgrenze geschickt gegen Zock und Ogette durch und passte nach linksaußen zu Mutschler, dessen Maßflanke Ben-Hatira zum 3:0 einköpfte.

In dieser Phase demonstrierten die Gäste ihre gehobene Qualität in der Offensive. Zschiesche und Novacic waren die Impulsgeber und wählten die passenden Mittel aus. Flexibilität wurde dabei groß geschrieben. Mal erfolgte ein Angriff mit schnellem Passspiel durch die Mitte, mal mit einer Einzelaktion und über die Außen, auf denen sich Mutschler und vor allem Simic immer wieder gekonnt durchsetzten. „Das waren grandiose 20 Minuten“, strahlte MSV-Trainer Schreier.

Des einen Freud war des anderen Leid. „Was wir in der zweiten Halbzeit abgeliefert haben, speziell in den ersten 15 Minuten nach dem Wechsel, war weit unter der Gürtellinie“, ging Lichtenbergs Couch Märzke mit seinem Ensemble hart ins Gericht. Zu Recht. Die Berliner präsentierten sich wie ein Absteiger. Haarsträubende (Stellungs-)Fehler in der Defensive und kaum Gegenwehr – zudem ließen sie Aggressivität und Laufbereitschaft vermissen.

Dabei war der „Klassenunterschied“ vor der Pause noch nicht sichtbar. Neuruppin machte zwar das Spiel, aber Lichtenberg hielt engagiert und kompakt dagegen und gestattete dem Kontrahenten nur wenig. Flindris agierte als kompromissloser Libero, die Decker Zock und Antons beachteten emsig ihre Gegenspieler, und auch die Defensivarbeit des Mittelfeldes überzeugte. Zudem sorgte dos Santos in vorderster Front für etwas Entlastung. Das einzige was fehlte, waren gefährliche Ausflüge in den gegnerischen Strafraum, da die spieltragenden Säulen der Lichtenberger, Schreckenbach und Ulbricht, keine Akzente setzen konnten. Insgesamt agierten die Gastgeber zu ängstlich und unkonzentriert nach vorne. Meist landeten die Abspiele beim Gegner oder im Aus. Auch Neuruppin tat sich in der ersten Halbzeit schwer, Duftzeichen in der Offensive zu versprühen. Schreier: „Wir haben probiert, Fußball zu spielen, sind aber nicht so gut ins Spiel gekommen“. Nach dem Wiederanpfiff klappte es dafür umso besser...

Lajos Metzel - 08.11.2004



Intelligent nachrüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Entdecken Sie die Vielfalt von Audi Original Zubehör®.

Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlapp-Str. 59-65, 10265 Berlin
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54
mail@audizentrum-lichtenberg.de
www.audizentrum-berlin.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Herstellers.

Hintrundenansetzungen unseres Oberligateams

Sa, 02.08.14, 14:00 Uhr:	Pommern Greifwald – Lichtenberg 47	1:2 (0:2)
Sa, 09.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95	1:2 (0:1)
Sa, 23.08.14, 14:00 Uhr:	FSV Luckenwalde – Lichtenberg 47	6:2 (2:1)
Sa, 30.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hertha 03	3:1 (0:0)
Sa, 06.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Brandenburg 03	11:0 (3:0)
Sa, 13.09.14, 14:00 Uhr:	Optik Rathenow – Lichtenberg 47	2:0 (1:0)
Sa, 20.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Malchower SV 90	3:3 (0:1)
Sa, 27.09.14, 14:00 Uhr:	Brandenburger SC Süd – Lichtenberg 47	1:3 (1:1)
Fr, 03.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Union Fürstenwalde	0:2 (0:1)
Sa, 11.10.14, 13:30 Uhr:	Berliner AK – Lichtenberg 47	0:4 (0:1)
So, 19.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hansa Rostock II	1:2 (1:0)
Sa, 25.10.14, 14:00 Uhr:	1. FC Neubrandenburg – Lichtenberg 47	2:1 (1:1)
Sa, 01.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – Germania Schöneiche	4:0 (2:0)
So, 09.11.14, 13:30 Uhr:	FC Strausberg – Lichtenberg 47	0:3 (0:2)
Mi, 12.11.14, 19:00 Uhr:	FK Srbija – Lichtenberg 47	0:1 (0:1)
Sa, 22.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – BSV Hürtürkel	4:0 (1:0)
Sa, 29.11.14, 13:00 Uhr:	SV Waren 09 – Lichtenberg 47	2:1 (0:1)
Sa, 06.12.14, 13:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – SV Altüdersdorf	(ME)
Sa, 14.12.14, 12:00 Uhr:	BW Hohen Neuendorf – Lichtenberg 47	(PO)

Hintrundenansetzungen unserer U23

So, 17.08.14, 15:30 Uhr:	1. FC Wilmersdorf – Lichtenberg 47 II	0:4 (0:2)
So, 24.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SF Charlottburg/Wilmersdorf	3:2 (1:1)
So, 31.08.14, 14:30 Uhr:	1. Traber FC – Lichtenberg 47 II	4:2 (2:0)
So, 07.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Alemannia 90 II	6:1 (3:1)
So, 14.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BSC Marzahn	6:0 (3:0)
So, 21.09.14, 14:30 Uhr:	SV Bau-Union – Lichtenberg 47 II	0:4 (0:2)
So, 28.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SFC Friedrichshain	5:1 (2:1)
Sa, 04.10.14, 14:00 Uhr:	Schmöckwitz/Eichwalde – Lichtenberg 47 II	0:0 (0:0)
Sa, 11.10.14, 15:00 Uhr:	VSG Altglienicke II – Lichtenberg 47 II	5:1 (4:0)
So, 19.10.14, 13:00 Uhr:	Friedenauer TSC II – Lichtenberg 47 II	0:0 (0:0)
So, 26.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Wartenberger SV	2:2 (0:1)
So, 02.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SV Buchholz	0:3 (0:1E)
So, 09.11.14, 14:15 Uhr:	BSV 1892 – Lichtenberg 47 II	0:2 (0:1)
So, 16.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SD Croatia II	7:1 (1:1)
So, 23.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Weißenseer FC II	5:1 (2:1)
So, 30.11.14, 14:00 Uhr:	MSV Normannia – Lichtenberg 47 II	0:1 (0:1)
So, 07.12.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BFC Südring	(ME)



VAREN TA



10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestrasse 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51
 (Gesamtverein), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 550 094 36 (Jugendbüro)
Internet: fussball.lichtenberg47.de, eMail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr
Vereinslokal (Alex) HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“: Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 276 651 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 902 964 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 545 93 25
Schriftführerin	Veronika Goerlitz	über Verein	
Jugendwartin	Sylvia Stark	über Verein	
Beisitzer	Christine Petke	über Verein	
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmid	über Verein	

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dörr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 253 301 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	0176 493 508 55
Jugendleiter	Marco Ehler	0170 581 30 37
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 569 493 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb / Herren	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb / Jugend u. Frauen	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0176 215 118 44
Kassenwart	Maik Mohorn	0174 963 93 28
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer	0176 233 633 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	01573 032 3238
Seniorenbereich	Achim Rieck	0173 946 60 26
Mahnwesen	Sebastian Figer	0173 445 43 21
Sicherheitsbeauftragter	Ullrich Päckert	0157 819 062 41

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Uwe Lehmann	U11	C. Abderrahman / T. Nielebock
U23	Eddy Hobusch	U10	Heiko Manzke / Jörg Rudloff
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	S. Hinz / R. Staminger
Allliga-Ü40 A	Thomas Grether	U8	Dirk Teske / Sebastian Malwaldt
Allliga-Ü40 B	Uwe Reincke, Gerd Ottomann	U7	W. Scholz
Allliga-Ü50	Achim Rieck	Frauen Großfeld	Jens-Uwe Ludwig / S. Rasuli
I. Alliga-Ü60	Günter Krause	Frauen Kleinfeld	Jens-Uwe Ludwig / M. Gradtke
II. Alliga-Ü60	Werner Maier / Siegfried Koschak	U17 w	Sven Tetzlaff / Enrico Carow
U19	Mike Richter / Stefan Hinz	U15 w	Sven Tetzlaff / Enrico Carow
U17	Marco Schulze / Klaus Diesing	U13 w	Wilkie Rothe / Anett Mascher
U15	Felix Peisler / Kevin Runde	U11 w	Mike Kähler
U13	Andre Rehmer / Marcel Kopsch	U9 w	Lina Stienz / Justin Müller
U12	Andre Breuer / Andreas Kuke	U7 w	Lina Stienz / Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.		
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 548 351 15
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 781 42 15
Tischtennis	Torsten Maan	0177 682 40 23
Line Dance	Ina Sobanski	0176 500 496 69

Sportplätze		
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg	030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 550 094 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 972 02 22

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

- Foliencomputerplots & Aufkleber
- Schaufensterbeschriftungen
- Schilder & Schildsysteme von A-Z
- Aufsteller, RollUps, PopUps u.a.
- Plakate, Leuchtkastenfolien u.a.
- Messe- und Eventausstattungen
- Fahrzeugbeschriftungen & Folierung
- Werbebanner mit Konfektion bis XXL
- Foliendrucke mit Schutzlaminat
- Plattendirektdruck auf div. Materialien
- Leuchtkästen, Leuchtwerbung
- Leuchtrahmen, Displays u.a.
- Bodenaufkleber mit Zertifikat
- Fahnen, Beachflags & Textildrucke
- Digitaldruck auf verschiedene Medien
- Magnetfolien für Fahrzeuge
- Pressewände, Counter u.a.
- Montage, Demontage & Entsorgung
- Projektplanung- und Handling
- Weltweiter Lieferservice
- Verpackung und Logistik
- und viele Leistungen mehr

Primus XL Digitaldruck GmbH
Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42
Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30
Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21
Mail: mail@primusxl.de



...printing company for biggest ideas

The HOWOGE logo is located in the top right corner. It consists of the word "HOWOGE" in a bold, white, sans-serif font, set against a solid blue rectangular background.

Wir bauen für Berlin.

Wir wünschen
allen spannenden
Wettkämpfe!

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.

Mehr als gewohnt

Kontakt:

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook. 

